

Die Hakenspirale wurde als Kopf- oder Knappenschmuck getragen, und v. Brunn hat schon früher versucht, die Ausdehnung der Unstrutgruppe danach zu kennzeichnen. Das Kartenbild (Abb. 4) setzt die erkennbar älteren Beispiele ab, eben alle verzierten. Sie sind im Thüringer Becken, beiderseits der Unstrut und in Richtung zum Osthartzvorland verbreitet. Unter ihnen verbürgt Variante A mit flacher, schraf-

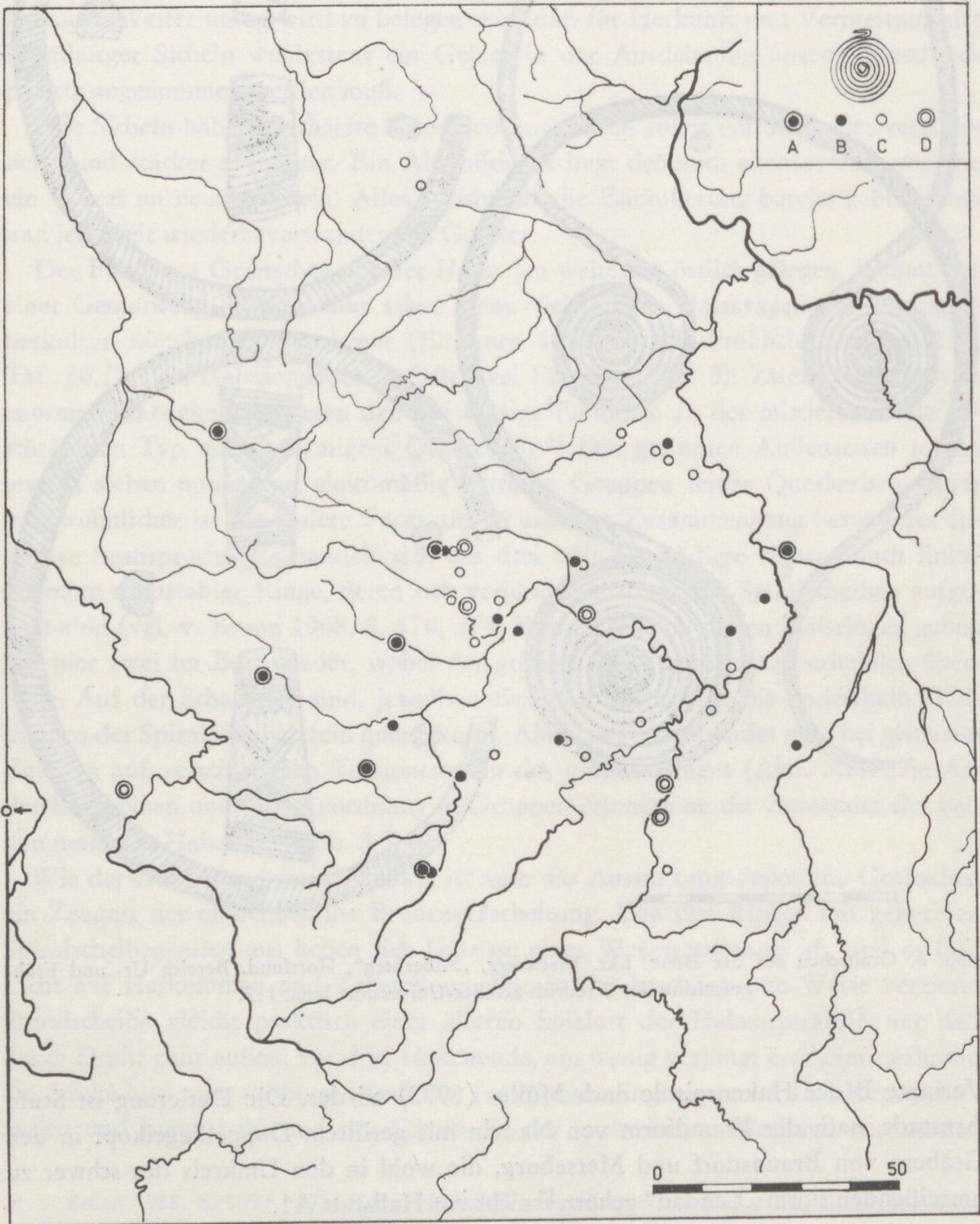


Abb. 4. Verbreitung der Hakenspiralen nach Varianten (ohne Rücksicht auf die Zahl der Stücke je Fundort). Vgl. Exkurs S. 82 f.